

# WIE SICHERHEITSBEAUFTRAGTE RICHTIG MOTIVIEREN



Sicherheitsbeauftragte (SiBe) sind vor Ort und können ihren Kollegen schon durch ihr eigenes Verhalten demonstrieren, worauf es beim Arbeitsschutz ankommt.

Nicht selten müssen sie aber auch Sachverhalte erläutern und die Kollegen vom richtigen Vorgehen überzeugen. Dafür sollten sie sich rechtzeitig überlegen, wie sie ihre Kollegen motivieren wollen.

## Gute Sicherheitsbeauftragte sollten:

- im Gespräch an das Wir-Gefühl und gemeinsame Ziele und Interessen appellieren. Verbesserungen im Arbeitsschutz sind gemeinsame Erfolge, die ohne den Einsatz und die Mitwirkung aller nicht möglich wären.
- Gefährdungen anschaulich schildern und die nötigen Schutzmaßnahmen leicht verständlich vermitteln. Deshalb sollten sie sich schon vorab zurechtlegen, wie sie möglichst unkompliziert argumentieren und auf mögliche Einwände reagieren.
- positiv auf ihre Kollegen zugehen. Fehler werden gemeinsam gemacht und korrigiert. Es sollte im Gespräch keine Verlierer geben.
- Verständnis für ihre Kollegen ins Gespräch mitbringen. Das ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass diese

ihrerseits die Vorstellungen des SiBe an sich heranlassen. Das Gespräch sollte ruhig, sachlich und freundlich verlaufen.

- ihren Kollegen nicht unter die Nase reiben, dass diese sich falsch verhalten. Sonst stehen sie schnell als Besserwisser da, denen man nur noch widerwillig zuhört. Es darf nicht darum gehen, die Arbeit schlecht zu machen.
- ihren Kollegen vermitteln, dass sie ihnen vertrauen und sich auf ihre Mitwirkung verlassen. Zugleich sollten sie sich darüber im Klaren sein, dass sie nachfassen müssen, wenn das Engagement der Kollegen auf sich warten lässt.
- ihren Kollegen keine Vorträge halten, sondern sie nach ihrer Meinung fragen. Sie sollten Verbesserungen vorschlagen, statt sie zu verlangen. Dabei sollten sie immer den Nutzen herausstellen, der sich aus einer Maßnahme ergibt.
- sich im Gespräch auf möglichst wenige Punkte konzentrieren, um die Kollegen nicht zu erschlagen. Sie sollten Prioritäten setzen und im Gespräch keine unterschiedlichen Dinge vermischen.
- ihren Kollegen klarmachen, dass es auf das verantwortungsvolle Handeln jedes Einzelnen ankommt. So können sie alle zu sich ins Boot ziehen.
- sich selbst nicht demotivieren lassen, wenn ein Gespräch nicht im ersten Anlauf den gewünschten Erfolg hat. Auch kleine Schritte führen zum Ziel.

Sie möchten mehr zu diesem Thema wissen. Dann zögern Sie nicht, einen unserer Experten zu diesem Thema zu kontaktieren.